

# Übungsaufgaben<sup>1</sup> „Algebra I“

## Serie 3 zum 5.5.04

- $U_1, U_2, U_3$  bezeichnen Untermoduln eines  $R$ -Moduls  $M$ . Beweisen Sie:

  - $(U_1 \cap U_2) + (U_1 \cap U_3) \subseteq U_1 \cap (U_2 + U_3)$ .
  - $U_1 + (U_2 \cap U_3) \subseteq (U_1 + U_2) \cap (U_1 + U_3)$  und insbesondere  $U_1 + (U_2 \cap U_3) = (U_1 + U_2) \cap U_3$ , falls  $U_1 \subseteq U_3$ .
- Ein Modul über dem Ring  $R$  heißt zyklisch, falls er von einem einzigen Element erzeugt wird. Beweisen Sie: Jeder zyklische Modul ist isomorph zu einem Modul  $R/\mathfrak{a}$ , wobei  $\mathfrak{a}$  ein Ideal in  $R$  ist.
- $M, M'$  bezeichnen Moduln über dem Ring  $R$  und  $\varphi : M \rightarrow M'$  einen Homomorphismus.  
Zeigen Sie: Ist  $U \subseteq \ker(\varphi)$  ein Untermodul, so faktorisiert  $\varphi$  über den kanonischen Homomorphismus  $M \rightarrow M/U$ :

$$\begin{array}{ccccc}
 & & M & \xrightarrow{\varphi} & M' \\
 & & \vdots & \searrow & \nearrow \\
 & & M/U & \xrightarrow{\quad} & M/\ker(\varphi) \\
 \ker(\varphi)/U & \longrightarrow & & & 
 \end{array}$$

- \* Wir betrachten die abelsche Gruppe  $(\mathbb{C}^*, \cdot)$  der von 0 verschiedenen komplexen Zahlen und die Untergruppe  $S^1 := \{x \in \mathbb{C} \mid |x| = 1\}$ ; Gruppenoperation ist in beiden Fällen die Multiplikation komplexer Zahlen. Beweisen Sie: Die Gruppen  $(\mathbb{C}^*, \cdot)$  und  $(S^1, \cdot)$  sind isomorph.

**Anleitung zum Beweis.** Ein Isomorphismus  $\mathbb{R} \xrightarrow{\cong} \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  lässt sich so wählen, dass  $1 \in \mathbb{R}$  auf  $(0, 1) \in \mathbb{R} \times \mathbb{R}$  abgebildet wird. Wir vergessen die Vektorraumstrukturen und erhalten ein kommutatives Diagramm von Gruppenhomomorphismen:

$$\begin{array}{ccccc}
 \mathbb{Z} & \xrightarrow{\subseteq} & \mathbb{R} & \longrightarrow & \mathbb{R}/\mathbb{Z} \\
 \cong \downarrow & & \cong \downarrow & & \\
 \{0\} \times \mathbb{Z} & \xrightarrow{\subseteq} & \mathbb{R} \times \mathbb{R} & \longrightarrow & \mathbb{R} \times (\mathbb{R}/\mathbb{Z})
 \end{array}$$

Nach dem Homomorphieprinzip für Gruppen gibt es daher einen Isomorphismus  $\mathbb{R}/\mathbb{Z} \cong (\mathbb{R} \times \mathbb{R})/(\{0\} \times \mathbb{Z}) \cong \mathbb{R} \times (\mathbb{R}/\mathbb{Z})$ , und die additiven Gruppen in diesem Produkt sind isomorph zu den multiplikativen Gruppen  $S^1$  bzw.  $\mathbb{R}^{>0} \times S^1$  (wenden Sie den Homomorphiesatz auf  $\mathbb{R} \rightarrow S^1$  mit  $x \mapsto e^{2\pi i x}$  an bzw. verwenden Sie den Isomorphismus  $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^{>0} := \{a \in \mathbb{R} \mid a > 0\}$ , der durch  $x \mapsto e^x$  gegeben ist).

<sup>1</sup> Einzelne Aufgaben entnommen aus „Lineare Algebra individuell“,  
Online-Version: [www.mathematik.hu-berlin.de/~roczen/software/la.htm](http://www.mathematik.hu-berlin.de/~roczen/software/la.htm)  
© M. Roczen und H. Wolter, W. Pohl, D. Popescu, R. Laza